

Genau hingucken

Zagreb. Die Fußball-EM hat ihren nächsten Trikotskandal. Die kroatische Nationalmannschaft lief bei ihren vier Turnierspielen mit dem Logo der faschistischen Ustascha-Bewegung anstelle des Nationalwappens auf der Brust auf. Das berichteten kroatische Medien nach dem Ausscheiden des Teams am Montag im Achtelfinale gegen Spanien (3:5). Der Unterschied liegt im Detail: Das Schachmuster im Wappen beginnt und endet in der Ustascha-Version mit einem weißen anstelle eines roten Feldes. Der kroatische Verband HNS beteuerte, es handele sich um einen »unbeabsichtigten Fehler«, und entschuldigte sich bei der Öffentlichkeit. Zu Beginn des Turniers hatte [bereits die Ukraine](#) einen Slogan der faschistischen »Banderisten« von ihren Trikots entfernen müssen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405468.fu%C3%9Fball-em-genau-hingucken.html>